



Handlungsempfehlung

für eine diversitätsgerechte und diskriminierungskritische Lehre an der FBKW

„Gegenseitiger Respekt ist die Grundlage unserer Lehre. Künstlerisches Handeln, kritische Reflexion, Wissenschaftlichkeit, Diversität, Internationalität und Nachhaltigkeit bestimmen das Leitbild Lehre der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. (...) Unser Ziel ist es, eine hohe Sensibilisierung für mögliche Benachteiligungen durch beispielsweise Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion oder Behinderungen zu erreichen und somit die gleichberechtigte Teilhabe aller zu implementieren und ein respektvolles Miteinander zu fördern.“

Leitbild Lehre der FBKW, 2022

Dieser Leitfaden unterstützt alle Lehrenden bei der Durchführung ihrer Lehrveranstaltungen, basierend auf dem [Leitbild Lehre](#) und den gleichstellungs- und diversitätsfördernden Leitlinien und Satzungen¹ der FBKW.

Als Handlungsempfehlung ermutigt er Lehrende, sich ihrer eigenen Macht sowie den damit verbundenen Privilegien bewusst zu werden und damit verantwortungsvoll umzugehen, um eine diskriminierungskritische, respektvolle und lernfördernde Unterrichtsatmosphäre zu gewährleisten, die diverse Hintergründe und Voraussetzungen der Studierenden berücksichtigt sowie die Ausnutzung von Ungleichheitsverhältnissen und Abhängigkeitsstrukturen aktiv vermeidet.

Hierzu gehört es...

...in Vorbereitung der Lehrveranstaltung:

- die Anforderungen der Lehreinheiten nach Möglichkeit an unterschiedlichen Lernkompetenzen, Wissens- und Kenntnisständen der Studierenden auszurichten.
- bei der Terminierung und den Gegebenheiten der Lehrveranstaltung die verschiedenen Lebenssituationen und Dispositionen der Studierenden zu berücksichtigen. z.B. im Hinblick auf familiäre Betreuungsaufgaben, barrierearme Zugänge und Unterrichtsmaterialien
- die Lehrinhalte und Unterrichtsmaterialien kritisch im Hinblick auf ihre Diversität zu reflektieren. z.B. auch Perspektiven marginalisierter Gruppen zu integrieren sowie außereuropäische/globale Themen, Künstler*innen & Wissenschaftler*innen
- Weiterbildungsangebote und Empfehlungen der FBKW zu den Themen Antidiskriminierung, Diversität sowie mentaler und psychischer Gesundheit wahrzunehmen.

...während der Lehrveranstaltung:

- zu Beginn die mit der Lehrveranstaltung verbundenen Erwartungen, Lernziele, Prüfungsleistungen und Bewertungskriterien transparent an die Studierenden zu kommunizieren und auf Gleichstellungs- und Inklusionsangebote hinzuweisen. z.B. Nachteilsausgleich und familiäre Vereinbarkeitsmaßnahmen der FBKW

¹ s.a. [Antidiskriminierungsrichtlinie](#), [Frauenförderrichtlinie](#), [Leitfaden Gendersensible Sprache](#)



- sich im Austausch mit den Studierenden auf (weitere) gemeinsame Unterrichtsstandards hinsichtlich des fachlichen wie auch sozialen Miteinanders zu einigen. z.B. auf eine gleichberechtigte Teilhabe aller Teilnehmenden zu achten.
- eine offene, konstruktive und wertschätzende Feedbackkultur zu gewährleisten, die Fehlern tolerant begegnet und diese als Chance für Lernprozesse anerkennt.
- im Falle des (notwendigen) Einsatzes möglicher physisch oder psychisch belastender Lehrinhalte diese vorab rechtzeitig anzukündigen, den Studierenden eine Konfrontation damit freizustellen und bei Bedarf auf ausgewiesene Beratungsangebote inner- oder außerhalb der FBKW hinzuweisen. z.B. bei Inhalten zu (sexueller) Gewalt, (historisch bedingtem) Rassismus, Ausgrenzungen, etc.
- eine gendergerechte und inklusive Sprache zu berücksichtigen. z.B. durch die Verwendung bevorzugter Pronomen sowie genderneutraler Formulierungen
- Konflikte und Diskussionen sachlich und fair auszutragen sowie Meinungsverschiedenheiten anzuerkennen.
- diskriminierende Äußerungen, persönliche Angriffe oder auch implizite Herabwürdigungen ernst zu nehmen, anzusprechen und zu unterbinden mit dem Ziel, das Bewusstsein für ihre zukünftige Vermeidung zu schärfen.
- physische und psychische Grenzen zu wahren und Übergriffe sowie Diskriminierungen jeglicher Art zu unterlassen.

...nach der Lehrveranstaltung:

- im Austausch mit den Studierenden eine Evaluierung der Lehrveranstaltung vorzunehmen und Feedback anzunehmen.
- die Erbringung von Prüfungsleistungen inklusiv zu gestalten und bei der Festlegung von Form, Ort und Zeit nach Möglichkeit individuelle Voraussetzungen und Bedürfnisse der Studierenden zu berücksichtigen.
- Leistungsbewertungen fair, gerecht und transparent zu vergeben.

Stand 11.5.26